

Die Ortsgruppe Enzweihingen des Schwäbischen Albvereins wanderte in und um Pforzheim und besuchte das DDR-Museum

Die von Wanderbegleiterin Uschi Glassner geführte Wanderung in der ehemals mittelalterlichen Stadt Pforzheim, die durch den Bombenhagel der Alliierten fast vollständig zerstört wurde, zeigte eine interessante und wiedererstandene Stadt.

Nach der Ankunft am Bahnhof Pforzheim führte der Weg zunächst vorbei an der Schlosskirche, die den Krieg fast unzerstört überstanden hat. Im Stadtzentrum dominiert das neue Rathaus mit seiner modernen Architektur. Auf dem Platz vor dem Rathaus findet z.B. der bekannte jährliche Weihnachtsmarkt statt.

Nach Verlassen des Stadtkerns, vorbei an dem Helios Krankenhaus, folgte ein leichter Aufstieg durch eine Parkanlage. Hier wurden die Wandernden mit blühenden Obstbäumen begrüßt. Am Ende des Parkes erreichte die Gruppe den Ortsteil Heidach, in dem eine französische Militärgarnison stationiert war. Nach Abzug der französischen Soldaten wurden die Garnisonshäuser in Wohnungen umgebaut.

Durch die Initiative ehemaliger DDR-Bürger entstand in einer Schule/ Kindergarten der Garnison ein Museum. Nach Erreichen des Gebäudes wurde eine kleine Pause eingelegt. Für die 17 Wandernden der Ortsgruppe Enzweihingen des Schwäbischen Albvereins hatte Uschi Glassner eine Überraschung mit Getränk und Hefezopf vorbereitet. Der ehrenamtliche Leiter des Museums, Herr Römer begrüßte die Gäste und führte sie mit großem Wissen durch das Museum. Die Gruppe war überrascht und erstaunt von den vielen Exponaten, die im Laufe der Jahre gesammelt und ausgestellt worden sind. Der Vortrag von Herrn Römer veranschaulichte das Leben hinter dem Grenzzaun in der ehemaligen DDR.



Der sehr schöne Rückweg führte durch Wiesen und Wald zur Brücke über die Enz nach Eutingen. Wegen den starken Regenfällen der letzten Tage war der Fluss stark angeschwollen und sehr breit.

Zum Abschluss traf man sich im Gasthaus Friedrichshof in Eutingen. Hans Georg Baum bedankte sich im Namen der Wandergruppe bei Uschi Glassner für die schöne und informative Wanderung und stellte die nächste Monatswanderung am 26.4.23 in Eberdingen vor.

Hans Georg Baum